

Wer sagte was warum?

„In Thüringen müssen nun vielleicht schon wieder [Wahlen rückgängig](#) gemacht werden, weil die Falschen gewählt haben bzw. der Falsche gewählt wurde. Das ist aber das Risiko bei Wahlen, dass die Bürger einfach wählen, was sie wollen und nicht das, was den vorherrschenden Meinungsbildnern in Politik und Medien gefällt.“

ich habe mir angewöhnt, in (auf?) so genannten „sozialen Medien“ die Zitate ohne Quellenangabe zu bringen. Die Leute wollen keine Argumente hören, sondern entscheiden danach, wer es gesagt hat, also irrational. Sie vermeiden so eine Diskussion.

Beispiel: Ich zitierte einen [Satz von Orban](#): „Was zählt, sind die Amerikaner. Die Ukraine ist kein souveränes Land mehr“. Damit hat er natürlich „vollinhaltlich“ (im Juristenjargon) recht. Jemand antwortete auf Fratzenbuch: „Orban kann man ja wohl vergessen, oder?“ Aha. Weil es Orban gesagt hat, muss es automatisch falsch sein. Wir müssen uns dann nicht mehr damit auseinandersetzen. Wenn Biden [aber behauptet](#), Wladimir Putin verlöre den Krieg im Irak, ist es automatisch richtig.